

FRISCHGEDRUCKT

AKTUELLES ZUR RETTUNG DES ALTEN ORTSKERNS VON UNDENHEIM



LIEBE UNDENHEIMERINNEN UND UNDENHEIMER,

*Schöne Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr
im engsten Familien- und Freundeskreis wünscht Ihnen*

Ihre Bürgerinitiative **Alter Ortskern Undenheim**

**Der ALTE ORTSKERN MUSS für ganz
Undenheim ERHALTEN BLEIBEN!**

Zum *Schutz*...

...von NATUR & MENSCH, von FAMILIEN, KINDERN & FRIEDHOFSBESUCHERN,
der KLEINEN ANWOHNERGASSEN, des EINMALIGEN ORTSBILDES



Wir **RETTEN** **UNDENHEIMS** **HERZ** vor der **ZERSTÖRUNG**

2021 WIR HATTEN ERFOLG.

1. ARTENSCHUTZGUTACHTEN MUSSTE NEU IN AUFTRAG GEGEBEN WERDEN

Unsere fundierten Stellungnahmen an die Verbandsgemeinde veranlassten die Untere Naturschutzbehörde, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, die Überarbeitung des vorhandenen Artenschutzgutachtens zu fordern. Der Gemeinderat hat am 28.01.2021 einstimmig das Büro Viriditas damit beauftragt. Der Untersuchungszeitraum erstreckte sich von Februar bis Oktober 2021. Wir sind gespannt, zu welchem Ergebnis das neue Gutachten gekommen ist. Vermutlich wird dieses Gutachten mit den Stellungnahmen der Privatpersonen und der Behörden 2022 dem Gemeinderat vorgelegt werden. Danach erfolgt eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung. Also, das Verfahren wird auch dank unserer Bürgerinitiative noch lange dauern. Wir sollten Geduld zeigen und das Thema nicht aus den Augen verlieren!

2. KATASTROPHALE VERKEHRSSITUATION JETZT AMTLICH

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im August 2020 gingen insgesamt 74 Stellungnahmen bei der VG ein, davon 54 aus der Öffentlichkeit. Darin wird mehrheitlich die bereits vorhandene, verkehrstechnisch beantragte Situation in der Storchengasse beschrieben, die sich durch eine zusätzliche Bebauung weiter zuspitzen wird. Selbst die Abteilung Straßenverkehr (KV Mainz-Bingen) empfiehlt der Ortsgemeinde Udenheim, sich über die zukünftige Verkehrsführung in der Storchengasse Gedanken zu machen und ein Verkehrsgutachten zu veranlassen. Trotz dieser deutlichen Empfehlung sprach sich der Bauausschuss gegen die Vergabe eines solchen Verkehrsgutachtens aus. Erst durch unsere massiven Forderungen hat der Gemeinderat am 07.10.2021 das Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben und sogar erweitert: Der gesamte Bereich „Alter Ortskern“ soll verkehrstechnisch unter die Lupe genommen werden. Die Details dazu entscheidet der Bauausschuss.

3. TRANSPARENZ IGNORIERT

Nach wie vor wird uns der städtebauliche Vertrag zur geplanten massiven Bebauung des Parkgrundstücks in der Storchengasse von der Verbandsgemeinde nicht vorgelegt. Trotz anwaltlicher Schreiben - 18.11.2020, 06.01.2021, 18.03.2021 - behauptet die VG, die Privatsphäre schützen zu wollen. Wir sehen das anders: Hier wird der Grundsatz der Transparenz und das Interesse aller Bürgerinnen und Bürger ignoriert.

Weitere und aktuelle Informationen erhalten Sie unter:

WWW.ALTERORTSKERN.DE



Wir sind erreichbar via Email:
alterortskern@web.de



V.i.S.d.P: Bürgerinitiative „Alter Ortskern“: Andreas Reitzel, Jürgen Hopp, Annette Kröhler, Heike Riley, Rouven Strauß, Lena Strauß, Berit Weidenhausen, Bert Wrobel.



Wir **RETTEN** **UNDENHEIMS** **HERZ** vor der **ZERSTÖRUNG**

WEIHNACHTSSPAZIERGANG

...nur in Undenheim können selbst steinerne Zeitzeugen spazieren gehen!

Für den Alltag hat Undenheim viel zu bieten: Kindergarten und Grundschule, Ärzte, Apotheke, Zahnarzt, Schreibwaren und Post. Automatenstellen der regionalen Banken, Kneipen und Restaurants. Aber die gute Infrastruktur erstreckt sich auch auf den Freizeitbereich: Unzählige Sport- und Kulturvereine und das rheinhessische Hügelland. Aber ganz besonders ist in Undenheim die Naherholung innerhalb der Ortsgrenzen:



Machen Sie sich die Freude und unternehmen Sie einen Winter-spaziergang durchs Ort. Goldbach und die mächtigen Gutshöfe am Ortseingang. Die beiden Kirchen, das Naturschutzgebiet Eisweiher und die malerischen Höfe in der Tränkgasse und Kirchstraße.

Und erst das imposante Germania-Denkmal am Georg-Wiegand-Will-Platz, gleich neben dem evangelischen Gemeindehaus.



STOP!

Das Denkmal steht doch da gar nicht! Jetzt gibt es einen kleinen Ausflug in die Geschichte: Nach dem Sieg gegen Frankreich 1870/1871 feierte sich Deutschland als Nationalstaat und zeigte dies in vielen Germania-Denkmalern: Seit der Römerzeit dient die römische Göttin als Wahrzeichen des Germanischen, des Deutschen. Und auch Undenheim hatte seine Germania. Selbstverständlich nach Westen ausgerichtet, in Richtung Rhein, dem ehemaligen Grenzfluss. Und aufgestellt eben am Georg-Wiegand-Will-Platz.

Und 1945 – nach dem Sieg der Franzosen über Deutschland – verbannten die Franzosen die Undenheimer Germania auf den Wehrfriedhof, und Germania schaut auch nicht mehr nach Westen.

Schauen Sie selbst gerne nach – am besten bei einem Weihnachtsspaziergang.

Weitere und aktuelle Informationen erhalten Sie unter:

WWW.ALTERORTSKERN.DE



Wir sind erreichbar via Email:
alterortskern@web.de



V.i.S.d.P: Bürgerinitiative „Alter Ortskern“: Andreas Reitzel, Jürgen Hopp, Annette Kröhler, Heike Riley, Rouven Strauß, Lena Strauß, Berit Weidenhausen, Bert Wrobel.



Wir **RETTEN**
UNDENHEIMS  **HERZ**
vor der **ZERSTÖRUNG**

Denkt.Mal.Nach.

ZEIT ist eines der wertvollsten Sachen, die wir als Mensch haben. Was eine alte Floskel werden Sie sagen. Und ja, es ist eine uralte Weisheit. Aber auch solche geraten leicht in Vergessenheit und es ist gut, wenn einer einem ab und an daran erinnert.

ZEIT haben wir in den kommenden Tagen und Wochen hoffentlich ein bisschen mehr. **ZEIT**, um über alles Mögliche nachzudenken: Wie gern stellen wir uns modern und achtsam dar: Ordentliche Mülltrennung, bewusster Einkauf von Lebensmitteln, Umweltschutz und Genderstern.

Doch: Wenn es an das Eingemachte geht, wenn es darum geht, Gutes zu entscheiden auf Kosten des vermeintlichen Vorteils – wie gut sind wir da alle wirklich?

Wenn es um eigene Vorteile geht sehen viele von uns auch gern mal zur Seite. Festtagsgans ohne Artenschutzlabel, neues Auto mit Luxusaccessoires und hohem Einstieg zu Lasten von Spritverbrauch und glänzende Kleider aus fernöstlicher Produktion. Alles kann so einfach sein – und doch so schwer.

Vielleicht nehmen Sie sich die **ZEIT** in den kommenden Tagen und denken einmal nach. Wie tatsächlich Ihre Einstellung ist zu Umweltschutz und Tierwohl. Zu Solidarität und Emanzipation. Ja, auch zur Verkehrsberuhigung und zum Erhalt von schützenswerten Grünflächen und innerörtlichen Naherholungsgebieten.

Umfragen belegen immer wieder: Neun von zehn Menschen sind für Umweltschutz. Bei konkreten Projekten, die sie selbst betreffen und Einschränkungen fordern, ist es nur noch einer.

Ja, es ist anstrengend gut nachzudenken. Ja, es ist nicht leicht, das wirklich Richtige zu machen. Aber es ist gut. Und es fällt leichter während eines Winterspaziergangs. Vielleicht zum alten Wehrfriedhof und der steinernen Germania, die auch spazieren gehen kann.

Weitere und aktuelle Informationen erhalten Sie unter:

WWW.ALTERORTSKERN.DE



Wir sind erreichbar via Email:
alterortskern@web.de



V.i.S.d.P: Bürgerinitiative „Alter Ortskern“: Andreas Reitzel, Jürgen Hopp, Annette Kröhler, Heike Riley, Rouven Strauß, Lena Strauß, Berit Weidenhausen, Bert Wrobel.